

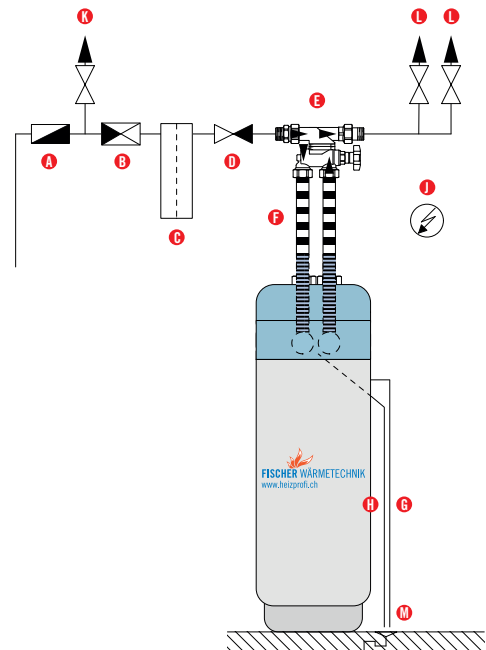
# Funktionsweise von Wasserenthärtern

Bei der Enthärtung von Wasser werden die Härtebildner (Calcium- und Magnesiumionen) gegen Natriumionen ausgetauscht. Dieser Austausch geschieht mit Hilfe von Ionenaustauschharzen, die nach Erschöpfung wieder mit Kochsalzlösung regeneriert werden. Da die so gebildeten Natriumsalze gut wasserlöslich sind, entstehen beim Erwärmen des Wassers keine Kesselstein Beläge in den Geräten und Rohren. Der Gesamtsalzgehalt des Wassers wird bei diesem Verfahren nicht verändert.



## Prinzipschema Wasserenthärter

- |                                      |                                 |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| <b>A</b> Wasseruhr                   | <b>I</b> Ablaufschlauch NW 13   |
| <b>B</b> Druckreduzierventil         | <b>J</b> Steckdose Typ 13       |
| <b>C</b> Feinfilter                  | <b>K</b> Hartwasserverbraucher  |
| <b>E</b> Rückschlagventil            | <b>L</b> Weichwasserverbraucher |
| <b>F</b> Interpass 1" oder 5/4"      | <b>M</b> Syphonierter Ablauf 50 |
| <b>G</b> Flexible CN-Stahl-Wellrohre |                                 |



## Lieferumfang

Kabinett Wasserenthärtungsanlage mit Fleck Steuerventil 1". Vollautomatische, wassermesser-gesteuerte Anlage zur Enthärtung von Trinkwasser. Sie wird komplett montagefertig geliefert. Die Enthärtungsanlage besteht aus:

- Drucktank aus korrosionsbeständigem, glasfaserverstärktem PP, einem Düsenstab und hochwertigem Ionenaustauscherharz mit 3% Silberharz-Anteil zur permanenten Entkeimung.
- Steuerventil aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit integriertem Wasserzähler und Programmwerk.
- Kabinett/Salzvorratbehälter aus PE mit Abdeckhaube, einem Solesaugrohr und einer Verbindungsleitung zum Steuerventil.
- Die Stromversorgung des Steuergerätes erfolgt über eine Steckdose mit 230V/50Hz, die keine Stromunterbrechung haben darf, da die Steuerung der Anlage eine konstante Stromversorgung benötigt.